

NEWS



AKTIVSONNENHAUS®

KEINE KOMPROMISSE.

SOLARSPIEGEL

MINISTERBESUCH IM SOLARDOMIZIL III AM 17. AUGUST 2021 – SOLARES BAUEN UND SOLARE LÄRMSCHUTZWAND

Aus Anlass des Interesses und Informationswunsches zum Thema „Solares Bauen/Energie- und Wärmewende“ hatten wir im August hohen Besuch in unserem prämierten Solardomizil III: Vorstand Ullrich Hintzen führte die bayrische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr, Frau Kerstin Schreyer sowie den sächsischen Staatsminister für Regionalentwicklung, Herrn Thomas Schmidt durch unsere Aktivsonnenhaus-Siedlung auf dem innerstädtischen Areal der ehemaligen Schloßbrauerei, welche nach über 15-jähriger Bauzeit und ca. 100 Wohnungen mit einem Investitionsvolumen von ca. 30 Mio. Euro noch in diesem Jahr fertiggestellt wird.

Bei der Besichtigung des Solardomizil III mit Vortrag und Diskussion zur Bedeutung Solaren Bauens im Neu- und Bestandsbereich sowie anschließendem Rundgang interessierte die Staatsminister aus beiden Freistaaten insbesondere, wie im innerstädtischen urbanen Bereich die Energiewende auch mit Fokus auf dem Wärmesektor gelingen kann. Besondere Aufmerksamkeit bekam die neu entwickelte Lärmschutzwand, die nicht nur vollständig aus einheimischen Lärchenhölzern gebaut wird und auf Langlebigkeit/Nachhaltigkeit setzt, sondern darüber hinaus die Gewinnung von Solarenergie ermöglicht.





SOLARSPIEGEL

WIR RETTEN BAUKULTUR!



Die Summit of Saxony Immobilien GmbH, Tochtergesellschaft der FASA AG, wurde im vergangenen Jahr mit dem Ziel gegründet, das ehemals luxuriöse Areal des Sporthotels am Fuß des Fichtelbergs zu retten.

Aktuell ist das Areal durch jahrzehntelangen Leerstand stark beeinträchtigt und muss mit Fingerspitzengefühl und Verstand für die Materie wieder aufgebaut werden.

Wie es zu dieser Entwicklung kam und was genau die Pläne zur Neugestaltung sind, erfahren Sie in diesem Presseartikel „**Chemnitzer will Sporthotel am Fichtelberg retten**“ – Freie Presse | 13.08.2021.



SOLARER TREND

TREND 1: SOLARER TREND AUF DEM OSTDEUTSCHEN ENERGIEFORUM IN LEIPZIG AM 22./23. SEPTEMBER

Die Denkfabrik zur Energiewende und Klimapolitik in Ostdeutschland feierte am 22. und 23. September 2021 in neuer Location 10-jähriges Jubiläum.

Die Jubiläumsausgabe [...] des Forums fand erstmalig im Herzen der Leipziger Industrialisierung, in der HALLE 14 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei statt. Mehr als 300 Teilnehmer vor Ort und über 100 Online-Teilnehmer diskutierten im inspirierenden Ambiente über die dringenden Fragen der Energiewende. Mehr als 60 Referenten aus dem ostdeutschen Mittelstand und den Bereichen Politik, Energiewirtschaft und Wissenschaft lieferten die entsprechenden Impulse für die Diskussionen. Im Mittelpunkt standen die Fragen „Wo stehen wir zehn Jahre nach der Energiewende?“, „Was ist gelungen, wo muss nachgesteuert werden?“, „Welche Herausforderungen sind kurzfristig und auf lange Sicht anzugehen?“ und „Welche Chancen bieten sich für den Mittelstand?“.

„Das Ostdeutsche Energieforum ist wirklich eine Institution. Es bündelt die Interessen der neuen Länder in dem wichtigen Thema Energie und es kommt alles, was Rang und Namen hat. Es ist ein guter Austausch und ich erfahre sehr viel davon. Ich möchte auch, dass wir mit einer großen Kraft in die Zukunft gehen und dazu braucht es nicht nur Wollen, sondern auch Wissen. Und das Wissen wird hier generiert“, so fasste der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer seine Eindrücke zum 10. Ostdeutschen Energieforum zusammen und eröffnete mit seinem Impuls zum Thema „Chancen der Energiewende für Ostdeutschland“ die zweitägige Veranstaltung.



Ein Ausschnitt des Statements zum Ostdeutschen Energieforum vom Unternehmerverband Sachsen e. V. - Lesen Sie das gesamte Statement [hier](#).

Bild-Quelle: <https://www.ostdeutsches-energieforum.de/oef-2021/impressionen/>

SONNENWÄRME – DIE KOHLE DER ZUKUNFT

Wie unsere Messewand beim diesjährigen Ostdeutschen Energieforum zeigt, sind wir fest davon überzeugt, dass die Solarthermie ein Teil des Kohleausstiegs sein wird und muss.





SOLARER TREND

TREND 2: SOLARER TREND NUN AUCH IM LÄRMSCHUTZBEREICH

Wie ermöglichen die neuen Holzlärmschutzwände Solares Bauen auch an Straßen und Autobahnen?

Die neue Holzlärmschutzwand in Holzrahmenbauweise, welche deutlich langzeitstabilier ist als herkömmliche Konstruktionen, basiert auf chemiefreiem, einheimischem Lärchenholz. Sie verfügt über einen neuen Frevelschutz, ein Edelstahl-Gitternetz. Damit wird die Lebensdauer der Holzlärmschutzwand deutlich erhöht. Der Verbrauch an grauer Energie bei der Herstellung von Lärmschutzwänden aus Holz ist vergleichsweise gering.

Die Rückseiten der verbauten Lärmschutzwände können zusätzlich mit Solarthermiekollektoren bestückt werden. Dabei nutzt man optimalerweise die bereits vorhandene, kostenintensive Gesamtkonstruktion und es entstehen damit keine Mehrkosten oder zusätzlicher Freiflächenverbrauch. Dadurch können Gebäude im näheren Umfeld mit Wärmeenergie versorgt werden. Zum Einsatz kommen langlebige Solarthermieanlagen der Firma RETEC SOLAR. So liefert dieses rechtlich geschützte Lärmschutzelement neben sehr gutem Schallschutz gleichzeitig Solarenergie für Wohnbebauung, Hospitale, Schulen, Bürogebäude etc.



TREND 3: SOLARER TREND AUCH MIT HOLZ BEREITS PRÄMIERT UND NUN REALISIERT

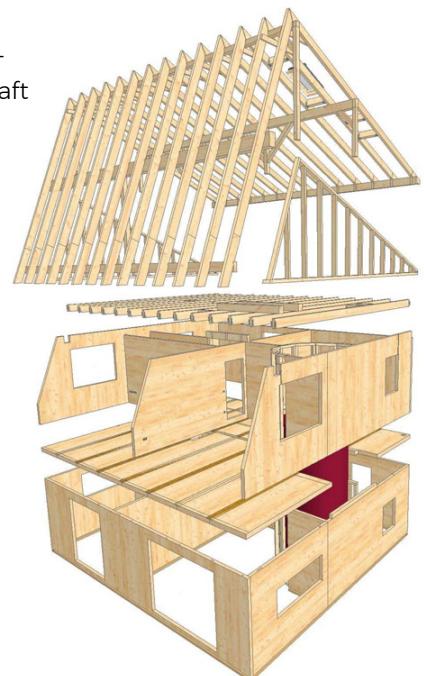
Der Bau des ersten Aktivsonnen-HOLZ-hauses, die Verbindung aus Vollholzbauweise und dem Aktivsonnenhaus®-Konzept, konnte im August fortgesetzt werden.

Die Holzlieferung aus Österreich traf im Sommer endlich ein, so dass am 23. August 2021 mit dem Aufbau des Rohbaus begonnen werden konnte. Da dieser aus vorgefertigten Vollholzelementen besteht, nahm die Errichtung, zusammen mit dem Dachstuhl, nur eine Woche in Anspruch. Zum Mittwoch-Morgen (25.08.2021) wurde der 18 m³-Solartank mittels Schwerlastkran in das Gebäude eingebettet.

Im vergangenen Jahr würdigte das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) unser Projekt „Das Aktivsonnenholzhaus®“ mit dem eku-Zukunftspreis innovativ 2020.

Das innovative Konzept leistet einen relevanten Beitrag zum angewandten Umwelt-, Klima- und Naturschutz sowie zur Anpassung an den Klimawandel in Sachsen – das hat das Fachgremium überzeugt.

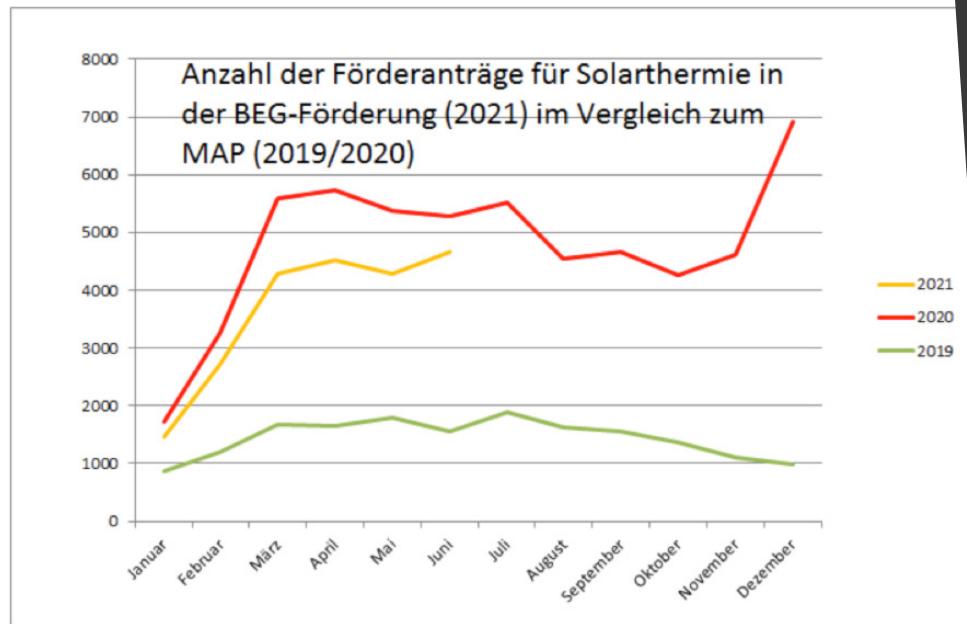
Das Zeitraffer-Video zum Aufbau der Holzelemente und der Speichersetzung können Sie [hier](#) ansehen.





1. OB ALT- ODER NEUBAU - JETZT FÖRDERANTRÄGE STELLEN

Nachdem die Anzahl der eingegangenen Förderanträge für Solarthermie beim BAFA (Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) im Jahr 2019 noch vergleichsweise gering war, schoss die Anzahl der Anträge im Jahr 2020 in die Höhe. Bedauerlicherweise kam es Anfang 2021 zu einer Abschwächung der Förderanträge. Grund für den leichten Rückgang ist die zum 1. Januar 2021 in Kraft getretene BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude), welche das Förderprogramm „Heizen mit erneuerbaren Energien“ ablöste. Gleichzeitig gab es eine Unterbrechung bei der KfW-Förderung für Neubauten. Für direkten Förderzuschuss war im ersten Halbjahr 2021 keine Antragsstellung möglich. Seit 1. Juli 2021 ist die Zuschussförderung auch für Neubauten wieder möglich.



Gern können Sie sich an uns wenden, um Ihr Projekt fördertechnisch aufzubereiten und erfolgreich den Förderantrag zu stellen. Die Bereitstellung der Fördermittel wird in der Regel zwei Jahre gewährt.

 Für Ihre Anfrage hier klicken:

2. ERDGAS- UND HEIZÖLPREISE STEIGEN ENORM

Fast die Hälfte aller deutschen Haushalte heizen mit Erdgas. Die Verbraucherportale Verivox und Check24 warnen vor Preisanstiegen, nachdem eine Vielzahl der Versorger die Preise bereits angezogen haben bzw. dies angekündigt hat. Auf Grund hoher Nachfrage, bedingt durch die Pandemie, und leerer Speicher müssen Verbraucher so viel für Gas bezahlen wie zuletzt im Jahr 2016.

Und auch das Heizöl wird teurer. Während Heizöl im Oktober 2020 noch bei 41,09 Cent pro Liter lag, kostete dieses 12 Monate später 88,10 Cent pro Liter. Dies entspricht einem Anstieg um 114 %!

 Für Ihre Anfrage hier klicken:

Mit Solarenergie/Solarthermie gibt es hervorragende Alternativen, um dem entgegen zu steuern. Wenn Sie mehr erfahren wollen, besuchen Sie uns auf <https://www.aktivsonnenhaus.de/> oder kommen Sie bei konkreten Projekten gern auf uns zu.



Quellen:

<https://www.solarthermie-jahrbuch.de/beg-foerderung-solarthermie-im-1-halbjahr-2021-stabil/>; <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/gaspreise-energie-verbraucher-anbieterwechsel-verivox-101.html>; Diagramm (1) – Quelle BAFA; Diagramm (2): <https://www.tecson.de/pheizoel.html/>



Solardomizil III

So langsam füllt sich das Solardomizil III mit Leben. Die letzte Wohnung wird zu Jahresende übergeben. Nachdem im September bereits die erste Eigentümerversammlung stattfand, folgt nun Anfang November auch die Abnahme des Gemeinschaftseigentums.

Seit Ende April konnte die Solarthermieanlage schon rund 30 MWh Solarenergie sammeln.



Solardomizil IV

Mit einiger Verzögerung erhielten wir im August das Baurecht für das neue Projekt Solardomizil IV in Schloßchemnitz. Die Eigentumswohnungen mit Lift und Tiefgarage werden nach dem prämierten Aktivsonnenhaus®-Prinzip gebaut.

Hier schließen wir in Schloßchemnitz eine Baulücke, die bei der Zerstörung von Gebäuden im 2. Weltkrieg hervorgerufen wurde.



Solarturm

Nachdem wir in unserer letzten Ausgabe über die Speichersetzung im Solarturm berichtet haben, war die Freude groß, bereits am 29. September das traditionelle Richtfest zu feiern.

Neben Eigentümern feierten die am Bau Beteiligten auf der Dachterrasse des Penthouses ein zünftiges Fest, gleich nach dem Richtspruch des Zimmerermeisters.

Im Inneren des Gebäudes schreiten die Arbeiten voran, sodass alle Wohnungen dieses Jahr noch den Estrich erhalten und die ersten Fliesenarbeiten beginnen können. Im Außenbereich wurden die ersten Solarkollektoren montiert und wir sind zuverlässig, dass bis Ende des Jahres die Gerüste fallen.

SAVE THE OTHER NEWS



IHK Business-Tennis-Cup

Bei dem Tennis-Cup der Industrie- und Handelskammer am 11. September 2021 trafen Sport und Wirtschaft aufeinander. Bereits zum fünften Mal fand das Turnier statt, wo verschiedenen Firmenteams gegeneinander antraten, um neben dem Spaß am Spiel auch auf und neben dem Platz geschäftliche Kontakte knüpfen zu können.

Bildquelle:

<https://www.chemnitz.ihk24.de/international/kooperationen/tschechien/netzwerk-tschechien/business-tennis-2021-5262722>

Neues von der Aktivsonnenhaus®-Website und unserem YouTube-Kanal

Die Aktivsonnenhaus®-Seite wurde neu gestaltet. Um darauf aufmerksam zu machen, dass wir auch neben dem Einfamilienhaus-Bereich im Mehrfamilienhaus-, Sozialbau- und Gewerbebereich tätig sind, wurden drei neue Plattformen für die jeweiligen Bereiche angelegt. Auf diese gelangen Sie über die **Aktivsonnenhaus®-Homepage**.

Außerdem sind in den letzten Wochen viele neue Videos zu verschiedenen Themen auf unserem YouTube-Kanal erschienen. Hier eine kleine Auflistung von einigen unserer letzten Videos:

- Solardomizil III – Solares Bauen
- Ist solares Bauen teuer? – Solararchitektur & Solarthermie
- FASA AG – Deine Ausbildung in Chemnitz
- FASA AG – Baudokumentation Solardomizil III
- Wieviel Prozent der Heizleistung kann in Deutschland mit dem solaren Bauen erreicht werden?
- Solares Bauen – Für wen lohnt es sich?
- Solarkollektoren – FASA AG
- Sächsischer Innovationspreis – FASA AG

Schauen Sie vorbei auf unserem YouTube-Kanal **FASA AG – Das Aktivsonnenhaus**.

The screenshot shows the homepage of the Aktivsonnenhaus website. At the top, there's a banner with a modern house featuring solar panels and the text "DIE ZUKUNFT IST GRÜN. EFFIZIENT HEIZEN UND ENERGIE SPAREN – MIT DER SONNE". Below the banner, there's a navigation bar with links to ARCHITKTUR, INFORMATIONEN, KONTAKT, and ACTUELLES / PRESSE. The main content area is titled "UNSERE WOHNKONZEPTE" and features three sub-sections: "EINFAMILIENHAUS", "MEHRFAMILIENHAUS", and "GEWERBE & SOZIALBAU". Each section has a small image of a building, a brief description, and a call-to-action button.

Sie finden uns auch hier:



FASA AG

Qualität + Innovation am Bau

FASA AG · Marianne-Brandt-Straße 4 · 09112 Chemnitz

Telefon: +49 (0) 371 / 46112 - 112

Mobil: +49 (0) 152 / 02085986

Fax: +49 (0) 371 / 46112 - 260

E-Mail: kontakt@fasa-ag.de

KONTAKT